

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende Januar 2008

Interdisziplinäres Projekt Landkreis Caraş-Severin in Rumänien - Wasser Umwelt, Energie



Quellgebiet des Flusses Brazava. Foto: RMD-Consult GmbH

Hintergrund

Die im westrumänischen Landkreis Caraş-Severin gelegene Kreisstadt Resiţa ist durch den Wandel in der Schwerindustrie geprägt. Im südlichen Einzugsbereich der Stadt liegt das Seminic-Gebirge, das als Naherholungsgebiet genutzt wird.

In der Umgebung von Resiţa befinden sich Anlagen für die Wasserkraftnutzung, die ursprünglich der industriellen Kühlwasserversorgung und der Energiegewinnung dienen. Das wasserwirtschaftliche System der Region weist aber Defizite auf. So besteht beispielsweise aufgrund unzureichender Abwasserentsorgung eine Gefährdung der Trinkwasserversorgung.

Projekt

Das Projekt zielte auf die Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Situation in der Region. Das Trinkwassereinzugsgebiet der Stadt Resiţa war das Untersuchungsgebiet des Vorhabens. Das Trinkwasser wird aus dem Einzugsgebiet des Flusses Brazava und einer Überleitung von Wasser aus dem Stausee Trei Ape gewonnen. Ferner werden entlang des Flusses drei Wasserkraftwerke betrieben.

Das Projekt analysierte die grundlegenden Probleme der Trinkwasserver- und der Abwasserentsorgung, der Wasserkraftnutzung sowie der Hochwasservorsorge. Im zweiten Schritt identifizierten Projektpartner gemeinsam mit lokalen und regionalen Akteuren geeignete Lösungsansätze und entwickelten einen Masterplan für den Landkreis Caras-Severin. Im Projektverlauf zeigten sie auch Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen auf. Die zusammengefassten Ergebnisse bildeten die Grundlage für einen Handlungsleitfaden, der das weitere Vorgehen des Landkreises beschreibt.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 155
- Region: Rumänien
- Laufzeit: 01/2007 - 12/2007
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: RMD-Consult GmbH, AquaKomm GmbH Co. KG, Münchner Stadtentwässerung